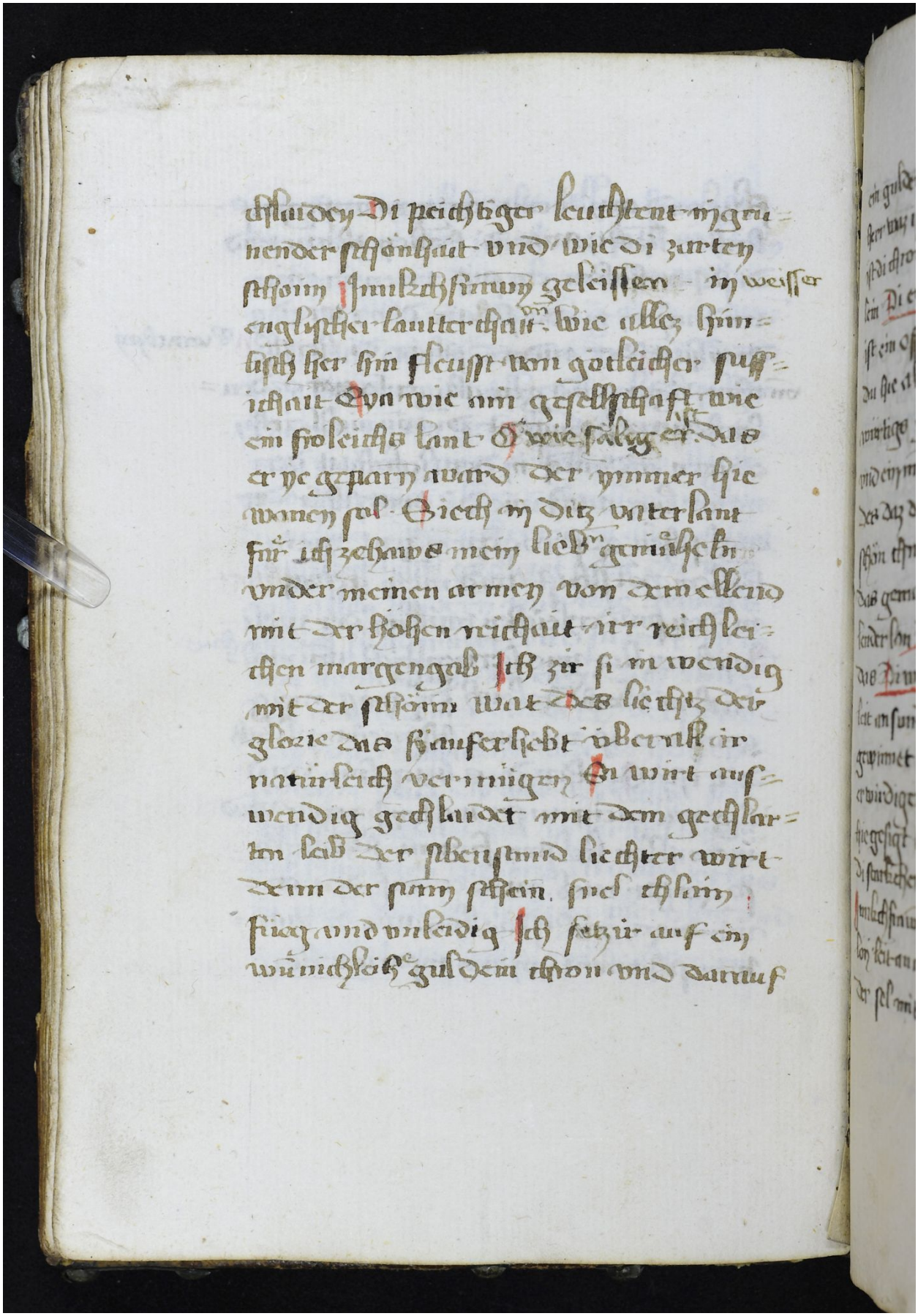
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



chlurcy Di preichtiger leuchtent mynne
nender schönhait vnd wie di zarten
schoim ihmilchsinwn geleissen in weisser
englischer lautterchait. wie alles him
lisch her him fleusst von gotleicher sus
ichait. Ach vn wie nim gesellschaft wie
ein holeichs lant. O wie sälig er. das
er ye geparn ward der ymmer hie
wonen sol. Giech in ditz vnterlant
für ich zehaus mein liebn gemäschn
vnder meinen armen von dem ellend
mit der hohen richait irr reichlei
chen margengab ich zir si in wendig
mit der schöm wait. des liechts der
glorie das himelrich vberwik ir
natirleich vermigen. Sie wirt aus
wendig geschlidt mit dem geschlar
ten laib der sibenfwid liechter wirt
dem der sunn schein. sind chlein
fiwz vnd vnleidig. ich setz ir auf ein
wünichlich gulden chron vnd darauf